

Persistenter Identifier: 1530689129952_1920_1

Titel: Programm der Württembergischen Technischen Hochschule in Stuttgart für das Studienjahr 1920-1921

Ort: Stuttgart

Datierung: 1920

Signatur: UASSt-DD1-059

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1920_1/1/

Abschnitt: VI. Elektrotechnik

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1920_1/27/LOG_0024/

250. Ausgewählte Kapitel für Textilingenieure.

Im Winter 2 Stunden, priv. und unentgeltlich: Professor Dr.-Ing. Johannsen.
Tag und Stunde nach Vereinbarung.

251*. Faserstoffe, Textilmaschinen und Fabrikanlagen.

Im Winter 10 Stunden: Professor Dr.-Ing. Johannsen.

252*. Übungen im mechanisch-technologischen Laboratorium.

Im Winter 8 Stunden: Professor Dr.-Ing. Johannsen mit Assistent

253*. Übungen im textil-chemischen Laboratorium.

Im Winter 6 Stunden: Professor Dr.-Ing. Johannsen mit Dr.-Ing. Formhals.

254*. Übungen im praktischen Betrieb der Spinnerei, Weberei und Wirkerei.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr.-Ing. Johannsen unter Mitwirkung der
Lehrmeister.

255*. Färbereitechnische Übungen.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr.-Ing. Johannsen mit Dr.-Ing. Formhals
unter Mitwirkung der Lehrmeister.

256*. Übungen im Entwerfen von Textilmaschinen und Textilfabriken.

Im Winter 4 Stunden: Professor Dr.-Ing. Johannsen mit Assistent

257. Freiballon- und Luftschiffbau.

Im Winter 3 Stunden: Professor A. Baumann.

258. Kraftfahrwesen.

Im Winter 2 Stunden: Professor A. Baumann.

259. Flugzeuge und ihre konstruktiven Einzelheiten.

Im Sommer 2 Stunden: Professor A. Baumann.

260. Ausführliche Behandlung wichtiger Fragen des Kraftfahrzeugbaus.

Im Sommer 2 Stunden: Professor A. Baumann.

261. Fahrzeugmotoren.

Im Sommer 2 Stunden: Professor A. Baumann.

262. Maschinenkonstruktionen.

Im Winter 10, im Sommer 8 Stunden: Professor A. Baumann.

Die Konstruktionsübungen erstrecken sich über das Gebiet der Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge und Fahrzeugmotoren. Vergleiche auch die Bemerkung unter „Maschinenelemente“.

* Die mit * bezeichneten Vorlesungen und Übungen finden in Reutlingen am Forschungsinstitut für Textilindustrie statt. Sie sind für solche Studierende des 7. Halbjahrs bestimmt, die sich dem Sondergebiet Textiltechnologie widmen wollen.

263. Baukonstruktionslehre für Maschinen- und Hütteningenieure.

Im Winter 4 Stunden Vortrag und Übungen, im Sommer 3 Stunden Vortrag und Übungen: Professor Kintzinger.

Im Winter: Allgemeine Grundlagen des Hoch- und Tiefbaus: Die Baustoffe und ihre Festigkeitsverhältnisse. Die Grundformen der Bauwerke. Die Lasten und Kräfte. Die statische Berechnung. Die verschiedenen Bauweisen. Die Einzelkonstruktionen. Bauplanung und Bauausführung. Arbeitsverfahren. Baumaschinen, Bangerüste. Besichtigung von Werkplätzen und Musterausführungen.

Im Sommer: Holz-, Stein-, Eisen-, Beton- und Eisenbetonkonstruktionen im Hoch- und Tiefbau. Schuppen, Lagerhäuser, Speicher, Maschinenhäuser, Fabrikbauten. Brücken- und Tunnelbauten. Besichtigung von Musteranlagen.

VI. Elektrotechnik.**271. Grundlagen der Elektrotechnik.**

(Konstruktionen und Anlagen.)

3 Stunden Vortrag und 1 Stunde Seminar, im Winter außerdem 3 Stunden Übungen: Professor Veesenmeyer mit Assistent

Elektrische Hochspannungstechnik, Wärmeerzeugung und Beleuchtung, Maschinen, Apparate und Antriebe, Verteilung, Leitung und Kraftwerke. Der Inhalt der Vorlesungen Höhere Mathematik I und Anfangsgründe der Physik wird als bekannt vorausgesetzt.

272. Elektrotechnische Konstruktionselemente.

Im Sommer 3 Std. Übungen: Professor Veesenmeyer mit Assistent

273. Einführung in das Projektieren elektrischer Anlagen.

Im Sommer 3 Std. Übungen: Professor Veesenmeyer mit Assistent

274. Dynamobau I.

1 Stunde Vortrag: Professor Veesenmeyer.

275. Dynamobau II.

1 Stunde Vortrag: Professor Veesenmeyer.

Im Winter: Sonderkonstruktionen; im Sommer: Apparate.

276. Elektrotechnische Maschinenkonstruktionen I.

4 Stunden Übungen: Professor Veesenmeyer mit Assistent

Im Winter: Transformatoren; im Sommer: Drehstromasynchronmotoren.

277. Elektrotechnische Maschinenkonstruktionen II.

4 Stunden Übungen: Professor Veesenmeyer mit Assistent

Im Winter: Kollektormaschinen; im Sommer: Wechselstromgeneratoren und Umformer.

278. Elektrische Betriebe I.

1 Stunde Vortrag: Professor Veesenmeyer.

Im Winter: Verteilung und Leitung, Installationswesen; im Sommer: Elektrische Antriebe.

279. Elektrische Betriebe II.

1 Stunde Vortrag: Professor Veesenmeyer.

Im Winter: Elektrische Bahnen und Fahrzeuge; im Sommer: Kraftwerke.

280. Projektieren elektrischer Anlagen I.

4 Stunden Übungen: Professor Veesenmeyer mit Assistent

Im Winter: Leitungsanlagen und Unterwerke; im Sommer: Elektrische Antriebe. Voraussetzung: Einführung in das Projektieren elektrischer Anlagen.

281. Projektieren elektrischer Anlagen II.

4 Stunden Übungen: Professor Veesenmeyer mit Assistent

Im Winter: Schwere Betriebe (Bahnen usw.); im Sommer: Kraftwerke.

282. Beschreibung des elektromagnetischen Feldes.

Im Winter 2 Stunden Vortrag und 1 Stunde Übungen: Professor Dr.-Ing. Emde.

Vorausgesetzt wird die Kenntnis der experimentellen Elektrizitätslehre und der Vektoralgebra.

283. Gleichstromtechnik I.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag: Professor Dr.-Ing. Emde.

Der Inhalt der Vorlesungen über die Grundlagen elektrischer Konstruktionen und Anlagen und über das elektromagnetische Feld wird als bekannt vorausgesetzt.

284. Übungen zu Gleichstromtechnik I.

Im Sommer 8 Stunden: Professor Dr.-Ing. Emde mit Assistent

285. Gleichstromtechnik II.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag: Professor Dr.-Ing. Emde.

286. Übungen zu Gleichstromtechnik II.

Im Sommer 4 Stunden: Professor Dr.-Ing. Emde mit Assistent

287. Wechselstromtechnik I.

Im Winter 2 Stunden Vortrag: Professor Dr.-Ing. Emde.

Der Inhalt der Vorlesung über Gleichstromtechnik I wird als bekannt vorausgesetzt.

288. Übungen zu Wechselstromtechnik I.

Im Winter 8 Stunden: Professor Dr.-Ing. Emde mit Assistent

289. Wechselstromtechnik II.

Im Winter 2 Stunden Vortrag: Professor Dr.-Ing. Emde.

290. Übungen zu Wechselstromtechnik II.

Im Winter 4 Stunden: Professor Dr.-Ing. Emde mit Assistent

291. Elektrische Meßinstrumente und Meßmethoden I.

1 Stunde Vortrag: Professor Herrmann.

292. Übungen zu elektrische Meßinstrumente und Meßmethoden I.

8 Stunden: Professor Herrmann mit Assistent Stübler.

293. Elektrische Meßinstrumente und Meßmethoden II.

1 Stunde Vortrag: Professor Herrmann.

294. Übungen zu elektrische Meßinstrumente und Meßmethoden II.

4 Stunden: Professor Herrmann mit Assistent Stübler.

295. Schwachstromtechnik I.

Im Winter 2 Stunden Vortrag: Professor Herrmann.

296. Schwachstromtechnik II.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag: Professor Herrmann.

297. Übungen zu Schwachstromtechnik.

4 Stunden: Professor Herrmann mit Assistent Stübler.

298. Drahtlose Telegraphie.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag: Professor Herrmann.

299. Übungen in drahtloser Telegraphie.

4 Stunden: Professor Herrmann.

300. Grundzüge der Elektrotechnik.

Im Winter 2 Stunden Vortrag: Professor Herrmann.

Gleich-, Wechsel- und Drehstrommaschinen. Elektrische Anlagen für Licht und Kraft. Telegraphie und Telephonie.